

## Ministerpräsidentin Kraft für „Luther 2017“

**REFORMATIONSJUBILÄUM** Martin Luther Forum Ruhr empfangen.

Die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) hat die Wichtigkeit des Reformationjubiläums 2017 für ihr Bundesland unterstrichen. „Luther 2017 ist ein Thema von allgemeiner kulturgeschichtlicher Relevanz, das auch an Rhein und Ruhr von Bedeutung ist“, sagte Kraft bei einem Gespräch mit Vertretern des Martin Luther Forums Ruhr in der Düsseldorfer Staatskanzlei. Der Beiratsvorsitzende des Forums, Martin Grimm (Gladbeck), überreichte der evangelischen Ministerpräsidentin eine Lutherfigur des Objektkünstlers Ottmar Hörl (Wertheim bei Würzburg). Der Künstler hatte im Jahr 2010 im Rahmen der Lutherdekade 800 dieser Figuren auf dem Marktplatz von Wittenberg installiert. Die Lutherdekade bereitet das 500-jährige Jubiläum der Re-

formation im Jahr 2017 vor. Am 31. Oktober 1517 hatte Martin Luther (1483–1546) seine 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche angeschlagen; dieses Datum gilt als Auftakt zur Reformation. „Wir freuen uns sehr über das persönliche Engagement von Frau Kraft im Rahmen der Lutherdekade und die Anerkennung, die das Martin Luther Forum Ruhr durch die Landesregierung erfährt“, sagte Grimm. Der private Verein hatte 2008 in Gladbeck einen Sakralbau übernommen und mit finanzieller Unterstützung des Landes zum Martin Luther Forum Ruhr umgebaut. Dort ist eine Dauerausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ zu sehen.

www.lutherforum-ruhr.de  
02043 7849712



Ministerpräsidentin Hannelore Kraft